
Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Tennis

Arbeitsdienst für unsere Tennisanlage

Unsere Tennisanlage braucht eure Hilfe, damit wir in die Sommersaison starten können! Besonders ein Platz muss von uns Mitgliedern selbst instand gesetzt werden.

Arbeitsdienst: Samstag, 26. April, 10–15 Uhr am Stadion 8. Keine Vorkenntnisse nötig – es gibt Arbeit für alle! Rechen, Schaufel oder Gartenschere – jede helfende Hand zählt. Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen! Je mehr kommen, desto schneller ist die Anlage spielbereit.

Dann können wir gemeinsam die Saisonöffnung feiern, bei der auch alle, die neugierig auf Tennis sind, herzlich eingeladen sind:

Saisonöffnung: 1. Mai, 11–15 Uhr.

Abt. Karate

Erfolgreiche Gürtelprüfung bei der Karateabteilung der SSV Ettlingen 1847 e.V.

Am vergangenen Dienstag fand in der Karateabteilung der SSV Ettlingen 1847 e. V. eine Gürtelprüfung (Kyu-Prüfung) für zwölf Kinder und Jugendliche statt.

Die jungen Karateka hatten sich in den letzten Monaten intensiv und mit großer Begeisterung auf diesen besonderen Tag vorbereitet. Ihr Engagement und Fleiß spiegeln sich deutlich in den gezeigten Leistungen wider. Nach rund eineinhalb Stunden konnte der Prüfer allen Teilnehmenden zur bestandenen Prüfung gratulieren – ein schöner Erfolg und ein weiterer Schritt auf ihrem Karate-Weg. Wer neugierig geworden ist und diese faszinierende Sportart selbst einmal ausprobieren möchte, ist herzlich zu einem Probetraining eingeladen:

Jeden Donnerstag um 17 Uhr
Sporthalle der Schillerschule (Eingang über den Schulhof)
Kontakt: karate@ssv-ettlingen.de



Foto: Olav Büttner

TSG Ettlingen

Großer TSG-Kampagnenabschluss

Anfang April stand für unsere Aktiven der große TSG-Kampagnenabschluss an. Gemeinsam wollten alle die Saison 2024/2025 mit einem bunten Abend ausklingen lassen. Der rote Teppich wurde für alle Besucher ausgerollt, denn das Programm war mit einigen feierlichen Höhepunkten bestückt. Zusätzlich stand ein großer Fotospot für Erinnerungsfotos bereit, der auch regen Anklang fand.

Jede Garde und auch die Solisten hatten ihren eigenen Programmpunkt. Es gab viele Fotos quer durch die vergangene Kampagne zu sehen und exklusive Einblicke von den Tänzerinnen selbst zu hören. Als Dankeschön für das vergangene Jahr wurden unterschiedlichste Geschenke an alle Aktiven, Teammitglieder und die Helferinnen und Helfer im Hintergrund überreicht. Außerdem wurden wieder verschiedene Pokale vergeben. In jeder Altersklasse gab es einen Pokal für die meiste Trainingsanwesenheit, den besten Teamplayer und die beste Weiterentwicklung über die Kampagne hinweg. Die Freude der Preisträgerinnen war ihnen durchaus anzusehen. Zwischendurch gab es auch die Gelegenheit, sich am reichhaltigen Büfett zu bedienen.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle, die zu diesen tollen Köstlichkeiten etwas beigetragen haben. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Verleihung der Trophy karnevalistischer Tanzsport, die uns durch Vertreter des Landesverbands für karnevalistischen Tanzsport in Baden-Württemberg verliehen wurden. Alle unsere Marsch-

und Schautänze wurden hier offiziell mit Podestplätzen ausgezeichnet. Das war eine besondere Ehre für alle. Zum Abschluss der Veranstaltung wollte dann noch das große TSG-Team den Eltern und Aktiven danken. Ein selbst gedichtetes Lied wurde zum Dank für die zurückliegenden Monate zu Klavierbegleitung gesungen. Dabei floss dann doch noch die eine oder andere Träne. Mit diesem emotionalen Schluss des offiziellen Teils starteten dann alle gemeinsam in den inoffiziellen Teil der Veranstaltung. Es wurde noch einige Stunden gemeinsam gesungen, getanzt und gefeiert, bevor sich schließlich nach und nach alle in die wohlverdiente Pause verabschiedeten.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, euch nach der Trainingspause alle wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Denn nach der Kampagne ist ja bekanntlich vor der Kampagne...

Erinnerung: Kampagnenstart 2025/2026 – Werde ein Edelstein!



Foto: Anonym

Hast du Lust, zu tanzen und zu einem tollen Team dazuzugehören? Dann bist du bei uns genau richtig! Die TanzSportGarde Ettlingen startet mit allen drei Altersgruppen wieder in den Trainingsbetrieb, und auch DU kannst ein Edelstein werden.

Die Mädels und Jungs unserer Rubingarde, unserer Smaragdgarde und auch unserer Saphirgarde freuen sich immer über neue Gesichter. Natürlich kann auch in diesem Jahr wieder erst einmal in allen Altersklassen geschnuppert werden.

Die Schnuppertermine sind:
Rubingarde (Jahrgänge 2015 – 2019):
24.04.2025 + 28.04.2025
Smaragdgarde (Jahrgänge 2011 – 2014):
23.04.2025 + 28.04.2025
Saphirgarde (Jahrgang 2010 und älter):
24.04.2025 + 28.04.2025

Du möchtest vorbeikommen und uns und unseren Sport kennen lernen? Du willst in einem familiären Team tanzen und auf großen Bühnen stehen?

Dann schreib eine E-Mail an die entsprechende Gruppe (rubin@tsg-ettlingen.de, smaragd@tsg-ettlingen.de, saphir@tsg-ettlingen.de) und du erhältst alle weiteren Infos. Wir freuen uns auf DICH! Du hast an den entsprechenden Schnupperterminen keine Zeit, würdest aber trotzdem gerne bei uns vorbeischaun? Auch das ist kein Problem. Melde dich trotzdem und wir finden einen anderen Schnuppertermin für dich. Oder bist du vielleicht ein „altbekanntes Gesicht“ und möchtest nach einer Pause wieder mit einsteigen? Auch DU bist wieder herzlich willkommen! Meldet euch und werdet ein Edelstein! Wir freuen uns auf EUCH und den gemeinsamen Trainingsstart.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Einladung zur 57. Maiwanderung!

Alle Mitglieder, Freunde, Eltern, Fans u. Gönner sind herzlich eingeladen zu unserer 1. Maitour! Wieder mit unserem Wanderführer Martin Beuerlein.

Normal wäre es der 60. Treff, aber vom 01. - 03. Mai 1970 hatten wir den Deutschland-Pokal und zwei Jahre Ausfall wegen Corona. Der erste Treff war 1965 mit der AVG nach Langensteinbach, zu Fuß nach Auerbach zum Auerhahn, später wieder zurück. Das Team, Ausrichter der letzten Jahre, Margret 83 J., Trudel 86. J., Peter 82 J. u. Gerhard 90 J. überlassen die Zukunft dem Nachwuchs. Es war eine schöne interessante Zeit u. hilft der Gemeinschaft!

Start u. Ziel ist die alte Sporthalle, Eichendorff-Gymnasium.

Abmarsch 9:30 Uhr, Ankunft ca: 13 Uhr. Wie immer eine Pause mit Verpflegung!

Wer nicht laufen kann oder will, dann ab 13 Uhr beim Ausgangspunkt zum Grillfest mit Unterhaltung und zum Kennenlernen.

Beitrag wird keiner erhoben, dafür bitten wir um eine Spende zur Deckung der Unkosten! Salate, Kuchen u. Extras werden gerne wieder angenommen!

Um die Anzahl von Essen u. Getränke planen zu können.

Anmeldung bis 20. April: Gerhard Berger, Tel. u. AB: 07243 / 16688,

E-Mail: gerdber@freenet.de Bei Anmeldung bitte mitteilen, laufen oder nur Sporthalle!

Ettlinger Keglerverein e.V.

18. und letzter Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer

SG Ettlingen – VKC Eppelheim

0:8 (3425:3595)

Unsere Männer empfangen mit dem VKC Eppelheim nicht nur den vorab bereits feststehenden Aufsteiger in die 1. Bundesliga sondern auch die „Übermannschaft“ der Saison. Entsprechend verhalten gingen unsere Männer auf die Bahn. Von Beginn an taten sich unsere Spieler schwer. So mussten Patrik Grün (573 Kegeln) wie auch Dieter Ockert (587

Kegel) gleich zu Beginn beide ihre MP abgeben. Mit einem Rückstand von 48 Kegel ging das Mittelpaar auf die Bahn. Thomas Speck (542 Kegel) fand nicht ins Spiel und musste seinen MP ebenso abgeben wie auch Pascal Ochs (583 Kegel), der trotz holzgleichem Spiel seinen MP seinem Gegenspieler mit 1:3 Satzpunkten überlassen musste. Der Rückstand stieg zwischenzeitlich auf vorentscheidende 132 Kegel an. Im Schlusspaar konnte René Zesewitz mit guten 616 Kegel zwar ein höheres Ergebnis wie sein Gegenspieler erzielen, musste aber seinen MP trotzdem abgeben, da er in den Sätzen 1:3 verloren hatte. Miroslav Pesko (524 Kegel) musste seinen MP klar abgeben. Am Ende stand eine deutliche Niederlage zu Buche.

In der Abschlusstabelle belegen unsere Männer mit dem **7. Platz** einen soliden Mittel-feldplatz.

Baden-Württemberg-Liga Frauen Vollkugel Ettlingen – DKC Alt-Heidelberg 2:6 (3294:3385)

Unsere Mannschaft erwartete die Frauen aus Heidelberg. Bereits am Start gerieten unsere Frauen gegen die stark aufspielenden Gäste unter Druck. Jessica Hester (573 Kegel) musste trotz tollem Kampf ihren MP an die stärkste Spielerin der Gäste abgeben. Auch Angelina Emmerling (556 Kegel) zeigten eine gute Leistung, musste aber trotz holzgleichem Spiel ihren MP ihrer Gegenspielerin mit 1:3 Satzpunkten überlassen. Mit einem Rückstand von 29 Kegel ging das Mittelpaar auf die Bahn. Silke Oßwald/Katharina Emmerling (524 Kegel) taten sich zeitweise schwer und mussten ihren MP am Ende abgeben, Sabine Speck (541 Kegel) hingegen konnte sich ihrem MP sichern. Mit einem Rückstand von 70 Kegel ging das Schlusspaar auf die Bahn. Monika Humbsch (543 Kegel) konnte sich in einem engen Zweikampf ihren MP sichern, Tabea Thies (557 Kegel) hingegen musste sich trotz tollem Kampf am Ende ihrer Gegnerin geschlagen geben. Nach dem letzten Spieltag belegen unsere Frauen mit dem **6. Platz** einen guten Mittel-feldplatz in der Abschlusstabelle.

22. Spieltag

Landesliga 1 Männer SG Ettlingen 2 – KV Liedolsheim 2 4:4 (3378:3357)

Zum Abschluss der Saison konnten unsere Männer mit einem tollen Schlussspurt nochmal ein Unentschieden erzielen.

Es spielten: Christian Rosche 613 Kegel, Sig-mund Kull 583 Kegel (1MP), David Rein 577 Kegel (1MP), Peter Kafka 560 Kegel, Alexander Hoffner 535 Kegel und Daniel Mackert/Markus Lauinger 510 Kegel

In der Abschlusstabelle belegen unsere Männer den **11. Tabellenplatz** und steigen in die Landesliga 2 ab.

Bezirksoberliga Männer SG Ettlingen 3 – TG SKA Rimbach 2 7:1 (3243:3032)

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung brachten unsere Männer einen unge-fährdeten Sieg nach Hause.

Es spielten: Siegfried Penski 579 Kegel (1MP), Michael Lutz 561 Kegel (1MP), Ivan Lovakovic 546 Kegel (1MP), Justin Kull 528 Kegel, Klaus Kübel 517 Kegel (1MP) und Wil-fried Lauterbach 512 Kegel (1MP)

In der Abschlusstabelle belegen unsere Män-ner mit dem **6. Platz** einen soliden Mittel-feldplatz.

4er-Liga Süd Gemischt SG/Vollkugel Ettlingen 4 – SC Pforzheim 6:0 (2092:1925)

Gegen den Tabellenzweiten zeigten unsere Spielerinnen und Spieler gegen die Männer aus Pforzheim nochmal eine tolle Leistung.

Es spielten: Birgit Eberle 559 Kegel (1MP), El-vira Maier 535 Kegel, Josip Grguric 502 Kegel (1MP) und Albrecht Burkhard 496 Kegel (1MP)

In der Abschlusstabelle belegt unsere ge-mischte Mannschaft einen guten **4. Platz**.

Schützenverein Ettlingen

Pokalschießen der Ettlinger Vereine und Interessengemeinschaften

Am Freitag, 23., und Sonntag, 25. Mai, findet zum 49. Mal das traditionelle Pokalschießen der Ettlinger Vereine und Interessengemeinschaften beim Schützenverein Ettlingen statt. Teilnehmer können alle Ettlinger Ver-eine und Interessengemeinschaften.

Neu dazu gekommen ist dieses Jahr, auf Wunsch vieler Teilnehmer, das Bogenschie-ßen. Auch in diesem Wettkampf werden die drei besten Teilnehmenden mit einem eigen-en Pokal geehrt.

Nähere Informationen oder Anmeldeformu-lare können unter: schuetzenverein.ettlingen@gmail.com an-gefordert werden.

Bericht über die Deutsche Meisterschaft im Bogenschießen ohne Visier in Bersenbrück

Am 22. und 23. März fand in der malerischen Stadt Bersenbrück die Deutsche Meisterschaft im Bogenschießen ohne Visier statt. Diese Veranstaltung zog zahlreiche Bogenschützen aus ganz Deutschland an, die in verschiedenen Kategorien um den Titel kämpften. Besonders für die Jugend war es ein bedeutender Moment, da es sich um ihren ersten großen Wettkampf handelte, der mit viel Aufregung und Vorfreude erwartet wurde.

Der Wettkampf begann am Samstagmorgen mit den Jugendschützen. In der Kategorie U12 weiblich Blankbogen erreichte Astrid Lorenz einen hervorragenden 4. Platz mit 353 Ringen. In der U15 männlich Blankbogen belegte Joel Selg den 8. Platz mit ebenfalls 353 Ringen, während Manuel Seher den 9. Platz mit 332 Ringen erzielte. Die jungen Athleten zeigten beeindruckende Leistungen und bewiesen, dass sie bereit sind, sich in der Welt des Bogenschießens zu behaupten.

Am Samstagmittag traten die Erwachsenen mit dem Langbogen an. In der Kategorie Herren Ü50 belegte Georg Thimm den 6. Platz mit 480 Ringen und Jens Mußler den 10. Platz mit 448 Ringen. Bei den Damen

Ü50 konnte Claudia Mußler mit 491 Ringen den 1. Platz erringen und sich somit den Titel der Deutschen Meisterin Ü50 Langbogen sichern. Marie-Claude Thimm belegte den 5. Platz mit 432 Ringen.

Ein besonderes Highlight war die Leistung der Langbogenmannschaft, bestehend aus Claudia Mußler, Georg Thimm und Marie-Claude Thimm, die den 3. Platz und damit die Bronzemedaille erringen konnte. Diese Teamleistung unterstrich die Stärke und den Zusammenhalt der Schützen.

Am Sonntagmorgen waren die Jagdbogen-schützen an der Reihe. In der Kategorie Her-ren Jagdbogen erreichte Johannes Schell den 14. Platz mit 474 Ringen. In der Alters-klasse Herren Ü50 Jagdbogen belegte Hol-ger Schroth den 18. Platz mit 461 Ringen, während Jens Mußler den 23. Platz mit 438 Ringen erzielte. Bei den Damen Ü50 Jagdbo-gen konnte Claudia Mußler den 2. Platz mit 524 Ringen erreichen und sicherte sich somit die Silbermedaille. Gisela Wilcken belegte den 13. Platz mit 455 Ringen. In der Katego-rie Herren Ü65 Jagdbogen erreichte Lothar Wolf den 6. Platz mit 490 Ringen.

Die Deutsche Meisterschaft in Bersenbrück war ein großer Erfolg und bot den Teilnehmern nicht nur die Möglichkeit, ihr Können zu ze-igen, sondern auch, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen. Der Schützenverein Ettlingen e. V. war stolz auf die Leistungen seiner Mitglieder, insbesondere auf den Deutschen Meistertitel von Claudia Mußler und die Bronzemedaille der Langbogenmannschaft, und freut sich be-reits auf die nächste Meisterschaft.

Insgesamt war die Veranstaltung ein unver-gessliches Erlebnis für alle Beteiligten und ein Beweis für die wachsende Beliebtheit des Bogenschießens.



Medaillen der DM

Plakat: C. Mußler

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Traditioneller Fischverkauf am Karfreitag
Gute Nachrichten für alle „Fischliebhaber“!
Die Angelsportgemeinschaft Ettlingen ver-

anstaltet dieses Jahr am Karfreitag, 18. April, wieder den **traditionellen Karfreitag-Fischverkauf am Buchtzigsee**.

Der Fischverkauf findet in gewohnter Form mit Abholung oder Vor-Ort-Verzehr und Getränkestand beim Vereinsheim am Buchtzigsee zwischen 11 und 15 Uhr statt.



Bild:
ASG Ettlingen e.V.

Angeboten werden:

Gebackenes Schollenfilet (7,50 €), **gebäckenes Merlanfilet** (7,50 €) sowie **gebäckenes Zanderfilet** (13,00 €) und **Kartoffelsalat** (2,00 €). Am Räucherstand werden neben den frisch **geräucherten Forellen** (9,00 €) auch frisch **geräucherte Doraden** (11,00 €) angeboten. Die Forellen und Doraden werden in zwei Durchgängen um 11 Uhr und 13 Uhr vor Ort geräuchert und sind aufgrund der begrenzten Kapazitäten in unseren Räucheröfen nur mit Vorbestellung verfügbar. Das umfangreiche Getränkeangebot wird in diesem Jahr auch wieder mit **frisch gezapftem Hoefpner Bier** abgerundet.

Selbstverständlich haben Sie wie immer die Möglichkeit, alle Speisen zum Mitnehmen oder zum Vor-Ort-Verzehr vorzubestellen. Ihre Vorbestellung nehmen wir ab sofort sehr gerne entgegen. Hierfür haben wir eine eigene Webseite angelegt:

<https://fischverkauf.asg-ettlingen.de>

Hier können Sie mit „wenigen Klicks“ und Ihrer E-Mail-Adresse Ihre Vorbestellung verbindlich erfassen. Im Anschluss erhalten Sie eine Bestellbestätigung – die Bezahlung erfolgt vor Ort. Aus organisatorischen Gründen können wir nur Vorbestellungen berücksichtigen, die bis Donnerstag, 17. April, um 17 Uhr bei uns eingegangen sind.

Die ASG Ettlingen e.V. freut sich darauf, Sie wieder im gewohnten Umfang und angenehmer Atmosphäre – mit ausreichend Sitzmöglichkeiten vor Ort und bei hoffentlich gutem Wetter – bewirten zu dürfen.

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Drei Sonntage neben Training und Turnierbetrieb – Büffeln für den Trainerassistenten.

Neben den normalen Trainingseinheiten und dem Turnierbetrieb nahmen sich die vier Phönixe Laura Koch, Theodor Heilemann, Benno Maucher und Finn Weber Zeit, jeweils an drei Sonntagen in Mannheim an einer Trainerassistenten-Ausbildung teilzunehmen. Die Ausbildung umfasst je Tag eine 6-Stunden-Trainingseinheit mit Sport und Theorie. Unsere Phönixe waren begeistert bei der Sache und konnten am Abschlusstag freudig Ihre Assistentenlizenz entgegennehmen. Die KGH, ihr Vorstand und der Trainerstab freuen sich über die zukünftige Unterstützung der Assistenten. **Danke, dass ihr den Verein so tatkräftig unterstützt!**

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist, wenn du Lust auf Judo, Aikido, Tai-Chi oder Yogahast – egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest – dann melde dich bei uns! Wir bieten in Bad Herrenalb Judo ab 4 Jahren, in Ettlingen Judo ab 6 Jahren, Aikido ab 15 Jahren, Tai-Chi und Yoga für Erwachsene an.

Weitere Informationen unter www.phoenix-albtal.de, info@phoenix-albtal.de, Aikido@phoenix-albtal.de, Judo@phoenix-albtal.de, Tai-Chi@phoenix-albtal.de, yoga@phoenix-albtal.de und auch auf Facebook und Instagram.

Albgau Big Band

Viel Lob für die Albgau Big Band



Benefizkonzert Foto: Albgau Big Band

Unser Benefizkonzert am 6. April stand unter dem Motto **Happy Musik – Happy Moments** und genau dies konnte die Albgau Big Band gekonnt auf das Publikum übertragen. Bei manchen Stücken wurde mitgetanzt und mitgesungen. Das Konzert war mit 340 Zuhörern in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums nahezu ausverkauft.

Mit der „Fanfare for the Common Man“ startete das Konzert im hohen Blech eindrucksvoll. Es folgte eine sehr bekannte James Last Melodie „Morgens um sieben“, bei der die Gastmusikerin Denise Weiss mit ihrer Piccoloflöte ihr Können zeigen konnte.

In weiteren klassischen Big Band Stücken wie „Route 66“, „Fly me to the Moon“ und „Harlem Nocturne“, spielten die Solisten Michael Hutt, Tim Buchholz und Michaela Düll gefühlvoll ihre Solis.

Nach einem eher ruhigen ersten Konzertabschnitt folgte nach einer kleinen Pause der zweite Teil.

Der Saxophonsatz mit dem sehr bekannten Stück „In the mood“ von Glenn Miller begeisterte das Publikum. Danach kam die von allen Musikern gefürchtete „Badner Suite“, das Badner Land Lied in einer swingvollen Jazz Version auf absolut hohem Spielniveau. Diese konnte durch die hervorragende und geduldige Arbeit unseres Dirigenten Jürgen Langmaier von der Big Band zur Freude des Publikums dargeboten werden. Mit „Night

Train“ konnte Andreas Steimer seine solistische Leistung am Tenorsaxophon, selbst bei einem ruhigen Stück, sehr rockig darbieten. Matthias Strack konnte sodann dem Publikum zeigen, wie er mit seiner Ventilposaune einen herrlichen Klang erzeugte und bei dem Stück „Blue Thrombone“ alle zum Träumen brachte.

Mit dem Stück „Bumblee-Bee“ kam richtig Bewegung ins Publikum und die Gäste konnten sich nicht mehr ruhig auf den Stühlen halten. Gefolgt von „Gemini Rock“ konnte Moritz Gassmann das Tempo übernehmen und am Piano seine Finger über die Tasten fliegen lassen. Viel Applaus auch für dieses Stück, das die Zuhörer sehr begeisterte.

„Feel so Good“, ein bekanntes Stück des Flügelhornisten Jack Mangione, wurde von Nico Neumaier am Tenorsaxophon und Susanne Eswein am Flügelhorn als Solisten dargeboten. Susanne Eswein spielte sich anschließend nochmals mit „My Way“ in die Herzen des Publikums und zauberte so manchem Zuhörer eine Träne in die Augen.

Drei Zugaben waren nicht genug. So wurde nach „Good Night“ mit kleiner Showeinlage eines „Sandmännchens“ am Flügelhorn mit Standing Ovations eine vierte Zugabe vom begeisterten Publikum verlangt. Herzlichen Dank an Michael Trautmann, der für unseren Dominik Wankmüller am Schlagzeug eingesprungen war.

Wir können auf ein sehr gelungenes Benefizkonzert zu Gunsten des Hospiz Arista zurückblicken!

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an:

- unsere Musikerinnen und Musiker für das überaus gelungene Konzert und ihre viele Probearbeit
- unseren Dirigenten Jürgen Langmaier
- an Carolina Strack für die sehr gute Moderation des Konzertes
- an unsere Sponsoren aus der Ettliger Firmenwelt
- an Sie, liebe Besucher, für Ihr zahlreiches Erscheinen
- an Frau Hofmeister-Jakubeit vom Hospiz Arista für die tolle Zusammenarbeit
- den Förderverein des Hospizes für die Bewirtung
- an alle, die zum Gelingen dieses Konzerts beigetragen haben

VIELEN DANK!

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Abschied und Neustart

Wie für die gesamte Welt waren auch für das Mandolinenorchester die letzten Monate beherrscht von großen Veränderungen. Begonnen hatten diese im Juli 2024 mit dem Tod unseres Dirigenten Prof. Boris Björn Bagger. Für unser Orchester war er in den letzten 20 Jahren DIE prägende Figur. Unter seiner Leitung wurde das Mandolinenorchester Ettlingen überaus erfolgreich und weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt. Seine gu-

ten Kontakte zu Solisten und Arrangeuren, seine originellen Ideen zur Programmgestaltung und seine unnachahmliche Moderation sorgten dafür, dass die Konzerte sehr beliebt und Monate im Voraus ausverkauft waren.

Wer sollte und konnte in diese großen Fußstapfen treten und das auch noch unter dem Zeitdruck von bereits fest eingeplanten Konzerten zu Weihnachten 2024 und im März 2025?

Zu unserem großen Glück sprang hier Bernard Bagger in die Bresche, der Sohn unseres verstorbenen Dirigenten. Und das, obwohl sein Terminkalender bereits randvoll war, u. a. mit der musikalischen Leitung von EVITA bei den Schlossfestspielen Ettlingen, mit der musikalischen Leitung bei den Volksschauspielen in Ötigheim, der Leitung des Uni-Tanzorchester des KIT und diverser Chöre. Für das Publikum gipfelt eine musikalische Darbietung in einem ca. 2-stündigen Konzertbesuch. Für die Organisatoren bedeutet dies monatelange Vorbereitung, nicht nur bei den Proben, sondern auch bei der Programmgestaltung, der Auswahl, Bestellung und Unterkunft von Solisten, der Tontechnik, der Abstimmung mit Hallenämtern etc. pp. Als nicht-kommerzieller Verein haben wir dafür kein bezahltes Management, sondern dies wird alles vom Vorstand, engagierten Spielern und Helfern und vor allem dem Dirigenten gestemmt. In dieser für uns schwierigen Zeit hat Bernard Bagger als Interimsdirigent außerordentliches geleistet und die letzten Konzerte überhaupt erst ermöglicht. Ein Dauerzustand konnte dies nicht bleiben. Umso glücklicher sind wir, für unser Hauptorchester die vakante Stelle wieder dauerhaft besetzen zu können.

Mit dem ausgebildeten Gitarristen und Dirigenten Raman Tashpulodau haben wir einen schwungvollen neuen musikalischen Leiter gefunden. Bereits seit Februar wirkte er hinter den Kulissen, leitete im Wechsel mit Bernard Proben und wirkte bei der Programmauswahl mit. Beim BNN Benefizkonzert am 30.3.25 wurde er schließlich auch offiziell dem Publikum vorgestellt. Mit ihm schauen wir optimistisch in unsere musikalische Zukunft.



li. mit Schal: B. Bagger, re. mit Gitarre: R. Tashpulodau Foto: Moett

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

Ettlinger Orgelfrühling startet wieder

Das Auftaktkonzert am **Sonntag, 27. April** um 19 Uhr wird von **Prof. Bernhard Leonardy**, dem Basilikaorganisten der Basilika

St. Johann (Saarbrücken) und Intendanten der Musikfestspiele Saar gegeben. Zu Gehör gebracht wird ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Battmann, Clara Schumann, Haydn sowie Improvisation.

Am **18. Mai** begeben sich die Orgel der Herz Jesu Kirche und ihr Organist **Markus Bieringer mit dem Jugendchor Herz Jesu** auf eine Reise zu den Sternen. Um 15 Uhr beginnt das Kinder- und Jugendkonzert unter dem Thema „Ich seh den Sternenhimmel“. Herzliche Einladung an alle interessierten Kinder und Jugendlichen!

Im Anschluss kann man sich die Orgel aus der Nähe und von innen anschauen.

Der Eintritt zum Kinder- und Jugendkonzert ist frei, Spenden sind für die Jugendarbeit im Kinder- und Jugendchor erbeten.

Mit dem jungen Organisten **David Cassan** findet am **25. Mai** um 19 Uhr ein weiteres Konzert des Ettlinger Orgelfrühlings 2025 mit einem bereits international renommierten Künstler statt. Sein Programm enthält Werke von Duruflé, Liszt/Guillou und Improvisation an beiden Orgeln.

Das Abschlusskonzert des diesjährigen Ettlinger Orgelfrühlings gestaltet am **1. Juni** um 19 Uhr der **Markus Bieringer**. An der großen Matz&Luge-Orgel in der Herz-Jesu-Kirche erklingen unter anderem Werke von Bach und Liszt.

Besonderer Dank gilt unseren Unterstützern, der Stadt Ettlingen, dem Förderkreis Kirchenmusik an der Herz-Jesu-Kirche und dem Hotel Restaurant Erbprinz, welche den Ettlinger Orgelfrühling in diesem Jahr fördern. Karten sind zu 12 € (Orgelkonzerte außer Kinder-Orgelkonzert) im Vorverkauf in der Touristinfo oder an der Abendkasse erhältlich. Schüler und Studenten erhalten einen ermäßigten Eintritt.

Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt

ETTlinger OrgelFrühling	
ROBERT LEONARDY, SAARBRÜCKEN WERKE VON C. SCHUMANN, BATTMANN, HAYDN UND IMPROVISATION	27. APRIL 2025 19 UHR
KINDER- UND JUGENDKONZERT „ICH SEH DEN STERNENHIMMEL...“ EINE MUSIKALISCHE REISE ZU DEN STERNEN MIT DEM JUGENDCHOR HERZ JESU	18. MAI 2025 15 UHR - EINTRITT FREI -
DAVID CASSAN, PARIS WERKE VON LISZT/GUILLOU, DURUFLÉ UND IMPROVISATION	25. MAI 2025 19 UHR
MARKUS BIERINGER, ETTLINGEN WERKE VON BACH, LISZT, U.Ä.	1. JUNI 2025 19 UHR
HERZ JESU ETTLINGEN - EINTRITT 12€	
<small>EINTRITT FÜR SCHÜLER UND STUDENTEN ERMÄßIGT, KARTEN AN DER ABENDKASSE UND DER STADTINFORMATION ETTLINGEN, TEL: 07243/161-380</small>	

Plakat: Markus Bieringer

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Marathon- und Sportwanderung an Ostern

Sa., 19. April: Planänderung: Nicht Murgtal sondern Panoramaweg Baden-Baden mit Heidi Georgi.

Da auf der Murgleiter einige Steige wegen umgestürzter Bäume gesperrt und die Umwege nicht berauschend sind, gibt es eine Planänderung für den Ostersonntag. Es geht nach Baden-Baden auf den Panoramaweg, der viele Aussichten und Logenplätze bietet. Die Wanderung startet am Leopoldsplatz in Baden-Baden. Von dort geht es auch wieder mit den Öffis zurück, die fahren bis spät in die Nacht. Anforderungen: Kondition für 45,5 km und 1.420 Höhenmeter. Trittsicherheit auf überwiegend schmalen Wurzelpfaden ist erforderlich. Treffpunkt: um 6:45 am HBF Karlsruhe. Das Gleis wird noch bekannt gegeben. (Kostenfreie Parkplätze gibt es beim Sportverein PSK, Ettlinger Allee 9). Gäste sind willkommen.

Anmeldung: erwünscht bei heidi.georgi@web.de bis Mittwoch vor der Tour.

Mo., 21. April: Sportwandern mit Volkmar Triebel, Renchtalsteig.

Von Oppenau geht es auf den Höhenzügen des Renchtalsteigs bis Bad Griesbach. Die Bahn bringt uns zurück zum Einstieg nach Oppenau. Rucksackverpflegung (ohne Einker). Anforderungen: Kondition für eine Strecke von 26 km bei 1.100 Höhenmetern. Treffpunkt: um 8.00 Uhr am Freibadparkplatz in Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Wie war's?



Foto: Doris Krah

30.03.2025: Radtour zum Goldkanal

Doris berichtet: Trotz Zeitumstellung zur Sommerzeit haben sich 7 Radbegeisterte am 5 °C kalten Morgen zu Elkes Radtour an den Goldkanal getroffen. Es ging durch den Wald nach Neuburgweier und von dort mit heftigem Gegenwind auf dem Damm entlang zum Goldkanal. Das dort geplante Picknick fiel aus, es war entschieden zu kalt und zu windig. Dafür gab es eine ausführliche Pause im besten Café von Steinmauern. Dort habe ich seit Jahrzehnten wieder einmal einen „Frankfurter Kranz“ bekommen. Eine glückliche Tour! Vielen Dank Elke.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

„Unsere Alb“

Diesen gefeierten Dokumentarfilm von Katrin und Marco Ruppert zeigen wir im Großen Saal des Karl-Still-Hauses. Der Eintritt ist frei! Eingeladen sind alle. Ohne Anmeldung. Begrenzte Plätze.

Termin: Freitag, 25. April, Beginn: 18 Uhr, Einlass: 17:30 Uhr, Im Ferning 8, Ettlingen

Kirchliche Sozialstation

Kooperation zur spezialisierten ambulanten Wundversorgung

Chronische Wunden stellen für die betroffenen Patienten eine erhebliche Einschränkung ihrer Lebensqualität dar. In Deutschland wird die Zahl der Menschen, die an chronischen Wunden leiden, auf mindestens 2,4 Millionen geschätzt. Diese Patienten sind oft mit langwierigen Heilungsprozessen konfrontiert, die sowohl körperlich als auch psychisch belastend sein können. Aus diesem Grund ist eine spezialisierte, kontinuierliche Wundversorgung von großer Bedeutung.

Im Jahr 2024 haben die Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V. und die Kirchliche Sozialstation Rheinstetten eine wegweisende Kooperation zur spezialisierten ambulanten Wundversorgung ins Leben gerufen. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, durch den gebündelten Einsatz von Fachwissen und Ressourcen eine umfassende und qualitativ hochwertige Versorgung für Menschen mit chronischen Wunden zu gewährleisten. Die Partnerstationen arbeiten dabei Hand in Hand, um eine optimale Betreuung der Patientinnen und Patienten zu sichern.

Die Leitung dieser spezialisierten Wundversorgung übernimmt Sascha Gummersbach, der bisher als Pflegedienstleiter in der Kirchlichen Sozialstation Rheinstetten tätig war. Er bringt nicht nur umfangreiche Erfahrung mit, sondern ist zudem als Fachtherapeut Wunde ICW zertifiziert. Herr Gummersbach wird die Kooperation als verantwortlicher Ansprechpartner führen und sicherstellen, dass die Versorgung nach den neuesten Standards erfolgt.

Unser engagiertes Team besteht zurzeit aus rund 8 qualifizierten und speziell geschulten Fachkräften, die im Bereich der Wundversorgung tätig sind. Unsere „WundexpertInnen“ arbeiten an 365 Tagen im Jahr und kümmern sich mit hoher Fachkompetenz um die Behandlung chronischer Wunden unserer Klientinnen und Klienten. Dank ihrer intensiven Schulungen und Fortbildungen gewährleisten wir, dass alle Wundversorgungen unter höchsten fachlichen Standards durchgeführt werden. Ein zentrales Anliegen dieser Kooperation ist es, die häusliche Versorgung von Patienten mit chronischen und komplexen Wunden nachhaltig zu verbessern. Wir verfolgen hierbei einen ganzheitlichen Ansatz, der nicht nur die medizinische Behandlung umfasst, sondern auch die individuellen Lebensumstände der betroffenen Personen berücksichtigt. Unsere Fachkräfte sind nicht nur in der Wundversorgung geschult, sondern bieten auch umfassende Beratungen und Schulungen an, die den Patienten helfen, ihre Lebensqualität zu steigern und die Heilung aktiv zu fördern.

Beide Sozialstationen erfüllen die hohen Standards der Bundesrahmenempfehlung des GKV-Spitzenverbandes zur „Spezialisierten Leistungserbringung zur Versorgung von chronischen und schwer heilenden Wun-

den“ und sind als spezialisierter Leistungserbringer zugelassen. Dies bedeutet, dass alle Wundversorgungen ausschließlich von Pflegefachkräften durchgeführt werden, die über eine fachspezifische Weiterbildung verfügen und als zertifizierte Wundexpert*innen anerkannt sind.

Darüber hinaus betrachten wir die Wundversorgung stets im Kontext der Lebensumstände der betroffenen Personen. So empfehlen wir gezielte Maßnahmen, die auch die Wohnsituation, Ernährung und Hygiene betreffen, um die Wundheilung optimal zu unterstützen. Wir sind überzeugt, dass nur eine umfassende Betrachtung des gesamten Umfelds zu einer nachhaltigen und erfolgreichen Wundbehandlung führt.

Falls Sie Fragen zur Wundversorgung haben oder weitere Informationen zu unserer spezialisierten ambulanten Wundversorgung wünschen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 37660

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Wir wünschen schöne Ostern

Das Kaffeehäusle Mobil macht an Ostern eine kurze Pause. Wir wünschen allen schöne Ostertage und freuen uns wieder auf viele Gäste bei leckeren Kaffeespezialitäten, selbstgebackenem Kuchen und frischen Waffeln am 27. April.

Wir freuen uns immer über neue Helferinnen, Helfer und Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker!

Infos:

E-Mail: info@kaffeehaeusle-ettlingen.de,
Tel. 07243/9244255

Suchtberatungsstelle Ettlingen

Kindergruppe Ettlingen - KIBUS



Logo: AGJ Fachverband e.V.

KIBUS gibt es, weil mehr als 2,6 Millionen Kinder in Deutschland in sucht- oder psychisch belasteten Familien leben. Diese Kinder haben, verglichen mit anderen Kindern, ein bis zu sechsfach höheres Risiko, selbst suchtkrank oder psychisch krank zu werden. Damit dies nicht passiert, brauchen sie möglichst früh Unterstützung.

KIBUS (**K**inder **b**rauchen **U**nterstützung und **S**icherheit) ist ein Gruppenangebot für Kinder zwischen sechs und 12 Jahren, deren Eltern Probleme im Umgang mit Alkohol, Medikamenten, Glücksspiel oder Drogen haben oder unter einer anderweitigen psychischen Erkrankung leiden.

KIBUS ist ein Präventionsangebot, bei dem Kinder ihre Stärken entdecken und Selbstbewusstsein entwickeln können.

KIBUS findet 14-täglich in den Räumlichkeiten der VHS Ettlingen statt. Die Treffen dauern 90 Minuten. Das Angebot ist kostenfrei. Nach einem Vorgespräch können die Kinder zeitnah in die laufende Gruppe aufgenommen werden.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf – wir arbeiten unter Schweigepflicht und beraten auf Wunsch anonym!

Kontakt:

Stefanie Matt
stefanie.matt@agj-freiburg.de
Rohrackerweg 22
76275 Ettlingen
Tel.: 07243/215305

Solidarität Ettlingen-Fada N´Gourma



SOLIDARITÄT ETTLINGEN FADA N'GOURMA E.V.

Logo: selbst

Mitgliederversammlung

Ort: Ettlingen, Drachenrebenweg 30, Pizzeria „Napoli 2“
Datum: Mittwoch, 23. April, 19 Uhr

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Aussprache
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstands
6. Vorstellung, Diskussion und Beschluss des Haushalts
7. Verschiedenes

Der Verein „Solidarität Ettlingen Fada N´Gourma e. V.“ setzt sich ein für:

- Förderung von gegenseitiger Anerkennung, Toleranz und Wertschätzung
- Organisation von Workcamps für Jugendliche und internationalen Begegnungen
- Kulturellen Austausch
- Unterstützung einzelner sozialer Projekte in Fada N´Gourma (Burkina Faso).

Der Verein arbeitet eng mit der Association „Epernay Jumelages“ aus der Partnerstadt in Frankreich zusammen, die ebenfalls mit Fada N´Gourma in Verbindung steht.

Die Mitglieder, aber auch Interessierte sind herzlich eingeladen, an der Mitgliederversammlung oder anderen Aktivitäten des Vereins teilzunehmen.

Weitere Informationen finden sich unter: <https://ettlingenfada.wordpress.com/>

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Ostermarsch in Stuttgart

Gemeinsame Anfahrt des DGB-Ortsverbands Ettlingen zum **Ostermarsch: Samstag, 19. April, 9.45 Uhr Ettlingen Erbprinz/Schloss!**

Der Ostermarsch 2025 findet **89 Sekunden vor 12 Uhr in Stuttgart** unter dem Motto **„Friedensfähig statt kriegstüchtig! Aufstehen für eine soziale und gerechte Welt!“** statt.

Unsere gemeinsame Botschaft lautet:

Nie wieder Faschismus!

Nie wieder Krieg!

Wir brauchen eine Politik, die Feindbilder überwindet!

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Internationaler Tag der Sinti und Roma

In Deutschland leben bis zu 140 000 Roma. Niemand weiß ganz genau, wie viele Roma ihren Lebensmittelpunkt hier haben. Die meisten verschweigen ihre Identität aus Angst vor Ausgrenzung und Vorurteilen. Es gibt viele verschiedene Gruppen, aber alle haben gemeinsame Wurzeln in Indien. Die Sinti leben viele Jahrhunderte schon in Deutschland. Deshalb spricht man bei uns von „Sinti und Roma“. Am 8. April war der **Internationale Tag der Sinti und Roma**.

Aus diesem Anlass wies die Sprecherin des Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis Monika Engelhardt-Behringer die beim jüngsten Treffen versammelten Aktivist*innen darauf hin, dass viele Angehörige dieser Minderheit unter Antiziganismus leiden. Besonders schlimm ist die indirekte Ausgrenzung bei der Bewerbung um Arbeit, um eine Wohnung. Außerdem werden viele Roma an Schulen Opfer von Mobbing. Dieter Behringer führte aus, dass es darum gehen müsse, Vorurteile abzubauen und Antiziganismus zu stoppen. Große Sorge macht ihm die **Rechtentwicklung** in diesem Land, die alte Positionen zu Sinti und Roma wieder aufleben lässt und verfestigt.

Das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis versucht seit Jahren durch Aufklärung dafür zu arbeiten, dass das „Z.-Schnitzel“ von den Speisekarten Ettlinger Gaststätten verschwindet. Leider bisher nicht mit vollem Erfolg.

Das Buch von Dieter Behringer, **Weil sie „Zigeuner“ waren. Ettlinger Kinder deportiert und ermordet**, kann unter ettlinger-buendnis@gmx.de gegen Spende bestellt werden.

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Gut besuchtes Puschkin-Konzert

Mit rund 170 Besuchern war der Rittersaal des Ettlinger Schlosses beim „Puschkin“-Konzert mit Tino Eisbrenner und Tobias Morgenstern am Samstag, 5. April, überraschend gut besucht. Dabei hatten gut 1/3 der Gäste die Anfahrt aus einem Umkreis von mehr als 30 Kilometer nicht gescheut, wie sich auf Abfrage des begrüßenden Vorsitzenden der DRG Gerhard Feigenbutz herausstellte.

„Das Puschkin-Konzert steht in einer Reihe, in der die DRG Ettlingen russische Literaten vorstellt.“ Mit diesen Worten begrüßte Gerhard Feigenbutz die Gäste. „Literatur verbindet und baut Brücken besonders in schwierigen Zeiten. Poesie und Musik verleiht Flügel und verbindet uns mit der russischen Kultur und den Menschen in den Partnerstädten.“ Tino Eisbrenner zog mit seinen ausgewählten Puschkin-Liedtexten in deutscher und russischer Sprache, die er meist mit Gitarre begleitete, die westlichen Zuhörer vom ersten Augenblick an in seinen Bann. Mit sehr leisen Tönen, wie bei dem Prolog zu „Ruslan und Ludmilla“ gelang es ihm leicht, eine emotionale Atmosphäre zu zaubern.

Nach einer Pause folgten Lieder und Texte von Wyssotski, Okudschawa und Rosenbaum, die das politische Erbe von Puschkin in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts fortsetzten. Deren Texte sind auch in der heutigen Zeit brandaktuell. Hier überzeugte Eisbrenner mit einer ausdrucksstarken Stimme begleitet mit Gitarre und Mundharmonika oder zu den Klängen von Tobias Morgenstern am Klavier bzw. mit einem hervorragenden Akkordeonspiel.

In der Pause kam es im Foyer und im Roten Saal unter den Zuhörern zu einem lebhaften Gedankenaustausch, während Tino Eisbrenner seine CDs signierte.

Die Freundschaftsgesellschaft Karlsruhe-Krasnodar schenkte Wein aus dem Gebiet Krasnodar aus, die Druschba Regionalgruppe Heidelberg/Mannheim bot russischen Tee und Gebäck an und die DRG Ettlingen sorgte für ausreichend Wasser.

Beim Füllen der Spendenkörbe am Ausgang brachte jeder Gast seine Begeisterung über das Programm, die Organisation und dem edlen Ambiente des Rittersaales zum Ausdruck. Diese Veranstaltung war etwas Besonderes, davon waren alle Besucher überzeugt.



Poesie und Musik im Rittersaal

Foto: Heidi Stöckle

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde im Bürgertreff ist am **Montag, 28. April, 10 bis 11 Uhr**. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

„Gemeinsam statt einsam“

Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Wo: Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben

Wann: **Dienstag, 6. Mai, 10 - 11:30 Uhr**

Ansprechpartner:

Familie Findling, Tel. 07243 17805.

„Fit im Park“ mit Therapie & Training Auer

Der Bürgerverein Neuwiesenreben bietet in Kooperation mit der Physiopraxis Auer ab Freitag, **9. Mai**, wieder das beliebte Outdoortraining in der Natur **„Fit im Park“** an. Jeden Freitag von **9 bis 9.45 Uhr** findet ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm mit Übungen zur Verbesserung der Ausdauer, Kraft und Koordination statt. Wir arbeiten ausschließlich mit dem eigenen Körpergewicht und geben verschiedene Varianten der Übungen vor, sodass jeder auf seinem Leistungsniveau trainieren kann. Geeignet ist das Programm für alle, die Freude an der Bewegung haben – egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, jeder ist herzlich willkommen! Für die kostenlose Teilnahme ist keine Anmeldung notwendig! Bitte witterungsbedingte Kleidung mitbringen.

Treffpunkt: Spielplatz Giraffe am Berliner Platz/Neuwiesenreben

Walking

Das Walking mit Ingeborg Dubac beginnt jeden **Montag um 9 Uhr**. Die Walkerinnen und Walker treffen sich vor dem Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben und machen sich in zwei verschiedenen Leistungsgruppen auf den Weg. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 07243 65453 (AB).

Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

Fit am Stuhl

Kurs 1: donnerstags von 15 bis 16 Uhr

Kurs 2: dienstags von 14 bis 15 Uhr

Pilates

Kurse **mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 19 bis 20 Uhr**.

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz

Infos für alle Kurse unter der Telefonnummer: 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmir Vater**)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie auf der Homepage unter

www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Spendenaktion

Die IG Ettlingen-West spendete einen Teil der Einnahmen aus unserer Veranstaltung **„Musik, Lieder und lustiges Gebabbel von d`Schdroß“** an die Organisation „Stelzenmännchen“, Förderverein für krebserkrankte Kinder Karlsruhe e.V.

Hintergrund dieser Spende ist, dass der Autor der beiden Bücher für kleine & große Leser, **„Robby, der kleine Delfin“** und **„Rudolf, der starke Stier des Weihnachtsmannes“** aus Ettlingen-West stammt und selbst familiär durch die Krankheit betroffen ist.

Beim Weihnachtsmarkt des **Kleingartenvereins Ettlingen** haben wir gemeinsam mit dem **KVE** die Bücher den Gästen vorgestellt

und gegen eine Spende ausgegeben. Auch diesen Erlös plus Aufstockung ließen wir der Organisation zukommen.

Wir werden weiterhin bei verschiedenen Anlässen Spendenaktionen starten, um weiterhin die wertvolle Arbeit zu unterstützen.



Foto: IG

Kunstverein Wilhelmshöhe

Karl Peter Schwind und Ulrich Zimmermann „Mit dem Kopf überm Würthersee“
Aquarelle von Karl Peter Schwind (1943 – 2022), angeregt und getragen durch Ulrich Zimmermanns epigrammatische Gedichte – knappe Texte mit oft satirisch-politischem Inhalt und überraschenden Pointen. Der Maler setzte sich mit den doppelbödigen Sinngedichten des Schriftstellers auseinander, und es entstand 2013/14 eine gemeinsame Bilderserie.

KUNSTVEREIN WILHELMSHÖHE ETTLINGEN

Schöllbronner Str. 86
76275 Ettlingen
kunstverein-wilhelmshoehe.de
Mi. - So., 15 - 18 Uhr
<http://ulrich-zimmermann.info/>

ArtEttlingen

Gedanken in Farbe
Brigitte Machnik
Kunstaussstellung
22. April bis 4. Mai
2025
Am 1. Mai
Kunst genießen
und anstoßen
mit Maibowle

Öffnungszeiten: dienstags bis samstags sowie sonn- und feiertags 13 bis 18 Uhr, ArtGalerie, Kronenstraße.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Frühling, Freunde, Affenbande: Ein Ausflug voller Genuss

Am 6. April starteten 18 große und kleine Wasenaffen früh am Morgen in Richtung Ulm (Renchen), um am beliebten Ortenauer Bierwandertag der Brauerei Bauhöfer teilzunehmen. Die Anreise mit dem Zug verlief reibungslos und sorgte schon unterwegs für beste Stimmung. Kaum angekommen, wartete eine abwechslungsreiche Wanderstrecke durch die malerische Landschaft der Ortenau – und der Frühling gab sein Bestes: Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen führte die rund neun Kilometer lange Route durch offene Felder, blühende Obstwiesen, Weinberge mit grandioser Aussicht und schattige Waldstücke.

Bereits der Startpunkt war belebt: Viele Gruppen, viele auch von anderen Faschingsgruppen, hatten sich versammelt, um gemeinsam zu wandern, zu lachen und regionale Biervielfalt zu genießen. Die Brauerei Bauhöfer und die ortsansässigen Vereine hatten mehrere Stationen entlang der Strecke eingerichtet. Dort wurden nicht nur verschiedene Bierspezialitäten ausgeschenkt, sondern auch herzhaftes Snacks angeboten – von Brezeln über Speckbrot bis zu Flammkuchen reichte die Auswahl. Jede Station bot eine eigene Atmosphäre, ob mit Livemusik, Spielplatz oder schlicht idyllischem Ausblick über das Rheintal.

Trotz der Menge an Teilnehmern herrschte eine entspannte, fröhliche Stimmung. Die Wandergruppe der Wasenaffen genoss die kühlen Getränke und gute Gespräche. Auch für die Kinder war gesorgt: Ein Eiswagen entlang der Strecke sorgte für strahlende Gesichter bei den jüngsten Teilnehmenden.

Nach rund fünf Stunden kehrte die Gruppe – ein wenig müde, aber bestens gelaunt – wieder zum Ausgangspunkt zurück. Die Rückfahrt mit dem Zug bot Zeit, die Eindrücke Revue passieren zu lassen. Einhellige Meinung: Der Tag war rundum gelungen. Bewegung an der frischen Luft, genussvolle Pausen, beeindruckende Landschaften und das gute Gefühl, gemeinsam unterwegs gewesen zu sein – dieser Ausflug wird lange in Erinnerung bleiben.

Schon jetzt steht fest: Der nächste Bierwandertag der Brauerei Bauhöfer wird im Vereinskalender ganz sicher wieder seinen Platz finden.

AWO Kita Regenbogen

„Die Feuerwehr zu Besuch“

Am 2. April hat uns Herr Neumaier, von der Feuerwehr Ettlingen, in der Kita besucht. Er hat uns einiges über die Tätigkeit als Feuerwehrmann/frau erklärt und uns eine komplette Feuerwehrausrüstung vorgestellt.

Wir haben besprochen, wie man sich im Brandfall verhält und welche Telefonnummer man wählt.

Anschließend ging es raus zum Löschfahrzeug. Dort hatten alle Vorschulkinder die Möglichkeit, das Equipment vom Löschfahrzeug anzuschauen.

Am Ende durfte noch jedes Kind in das Führerhaus reinschauen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei Herrn Neumaier, der uns, aufgrund von Personalmangel, in der Kita besucht hat und uns somit die Möglichkeit gegeben hat, mehr über den Alltag der Feuerwehr zu erfahren.



Kinder bestaunen das Feuerwehrauto

Foto: KiTa

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Ostersonntag auf zum Bismarckturm



„Weitblick“ am Ostersonntag

Foto: Robbergfreunde

Der Robberg steht in voller Blüte und bei diesem frühlinghaften, meist sonnigen Wetter zieht es jeden hinaus in die Natur. Warum also am Ostersonntag nicht zum Robberg hochwandern und erstmalig im Jahr 2025 wieder den „Weitblick vom Bismarckturm“ genießen? Auch in diesem Jahr heißen Sie die Robbergfreunde im Namen der Stadt Ettlingen an jedem dritten Sonntag im Monat von April bis September willkommen und ermöglichen Ihnen den Aufstieg auf den Turm, um die Blicke in die Ferne schweifen zu lassen. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen abwechslungsreichen Oster-spaziergang mit der ganzen Familie.

Die genauen Öffnungstermine in diesem Jahr sind:

- 20. April (Ostersonntag)
 - 18. Mai
 - 15. Juni
 - 20. Juli
 - 17. August
 - 21. September
- jeweils von 11 bis 17 Uhr.

Die Turmöffnung findet nur bei schönem Wetter statt. Sollte der Bismarckturm aus Witterungsgründen an einem dieser Tage geschlossen bleiben, werden wir Sie selbstverständlich auf unserer Homepage www.robbergfreunde.de darüber informieren.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Nagetiere sind keine Schmusetiere: Bedürfnisse von Kaninchen, Meerschweinchen und Hamstern

Nagetiere werden in vielen Haushalten als Haustiere gehalten. Oft werden sie an Kinder verschenkt, in der Annahme, dass sie gut geeignet zum Schmusen sind, zudem recht anspruchslos und pflegeleicht. Das entspricht leider nicht den Tatsachen.

Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster haben ganz eigene Ansprüche und Bedürfnisse. Trotz ihres süßen Aussehens sind sie keine Schmusetiere. In diesem Artikel möchten wir näher auf ihre Bedürfnisse und ihr Verhalten eingehen.

Nagetiere führen in der Wildnis ein aktives und oft scheues Leben. Bei Gefahr flüchten sie, um ihr Leben nicht zu riskieren, da sie auf der Speisekarte verschiedener Fleischfresser stehen. In der Natur bewegen sie sich viel, graben Bauten und Gänge und erkunden ihre Umwelt. Diese Instinkte sind auch bei domestizierten Tieren vorhanden. Kaninchen, Meerschweinchen und Hamster möchten nicht gerne stundenlang gekuschelt werden. Oft erleben sie es eher als stressig, wenn sie gestreichelt oder gar hochgehoben werden. Ihre Bedürfnisse sind mit einem hohen Maß an Bewegung und, außer bei Hamstern, auch mit sozialer Interaktion mit Artgenossen verbunden sind.

Kaninchen: Sie sind sehr soziale Tiere, die in der Natur in Gruppen leben. Sie benötigen viel Platz zum Hoppeln und Spielen sowie Möglichkeiten, ihre Umgebung zu erkunden. Nach der deutschen Tierschutzverordnung ist es verboten, Kaninchen einzeln zu halten. Während es Kaninchen gibt, die gerne gestreichelt werden, gibt es viele, die es vorziehen, ihre Freiheit zu genießen. Zu viel körperliche Nähe kann für sie stressig sein, insbesondere wenn sie nicht daran gewöhnt sind. Es ist wichtig, die Körpersprache eines Kaninchens zu verstehen, um zu erkennen, wann es sich unwohl fühlt. Kaninchen kommunizieren durch verschiedene Körperhaltungen, Ohrenbewegungen und sogar durch das Hüpfen oder Graben. Ein entspanntes Kaninchen zeigt oft eine aufrechte Körperhaltung und entspannte Ohren, während ein gestresstes Kaninchen sich duckt oder die Ohren anlegt.

Bei der Anschaffung von Kaninchen ist es wichtig, sich darüber bewusst zu sein, dass sie zehn Jahre und älter werden können. Möglicherweise müssen sie öfter mal zum Tierarzt, weil die Ohren oder Zähne Probleme machen können. Sie brauchen ausreichend Platz, um sich zu bewegen, können mit Liebe und Geduld auch stubenrein werden und sind so intelligent wie Katzen.

Meerschweinchen sind ebenfalls soziale Tiere, die in Gruppen leben. Sie kommunizieren

sowohl mit Körpersprache als auch durch verschiedene Laute wie Quieken, Pfeifen und Brummen, die unterschiedliche Bedeutungen haben. Manche Meerschweinchen werden handzahn und akzeptieren es, gestreichelt zu werden. Andere bleiben ihrer Natur nach scheu. Gekuschelt oder hochgehoben zu werden, genießt kein Meerschweinchen. Die Nager benötigen viel Platz zum Laufen und Spielen, kleine Häuschen als Versteckmöglichkeiten und Abwechslung im Gehege, um sich nicht zu langweilen. Auch die Gesellschaft von Artgenossen ist sehr wichtig, um glücklich und gesund zu bleiben. Ein zufriedenes Meerschweinchen zeigt oft eine aufrechte Haltung und macht fröhliche Geräusche, während ein unglückliches Meerschweinchen sich zurückzieht oder laut quiekt.

Hamster sind eine weitere beliebte Nagerart, die jedoch ganz andere Bedürfnisse hat als Kaninchen oder Meerschweinchen. Sie sind Einzelgänger und benötigen viel Platz zum Graben und Erkunden, sind nachtaktiv und verbringen den Großteil des Tages schlafend. Ungestörter Schlaf am Tag ist für die Gesundheit der kleinen Nager wichtig. Für die Haltung im Kinderzimmer eignen sie sich, infolge des gegensätzlichen Lebensrhythmus, eher nicht. Hamster kommunizieren hauptsächlich durch Körpersprache und Gerüche. Sie können auch durch Quieken oder Knurren ihre Unzufriedenheit ausdrücken. Eine Haltung im Käfig ist nicht artgerecht, besser ist ein Gehege, Mindestmaß 100x50x50cm mit Streu zum Gängegraben, einem Haus, Versteckmöglichkeiten und natürlich einem Laufrad. Auch ein Sandbad für die Fellpflege sollte nicht fehlen. Manchmal sieht man auch, dass Meerschweinchen mit Kaninchen zusammen gehalten werden. Leider sind die beiden keine geeigneten Partnertiere füreinander. Kaninchen und Meerschweinchen haben unterschiedliche soziale Strukturen und Kommunikationsweisen. Diese Unterschiede führen dazu, dass sie nicht wirklich verstehen können, was der andere gerade ausdrücken möchte, was wiederum zu Einsamkeit und auch Konflikten führen kann, wenn die beiden Arten zusammengebracht werden.

Die Bedürfnisse in Bezug auf Ernährung, Lebensraum und Bewegung unterscheiden sich ebenfalls. Kaninchen benötigen eine andere Art von Futter und haben andere Anforderungen an ihren Lebensraum als Meerschweinchen.

Bei Anschaffung und Haltung von Nagetieren gibt es noch zahlreiche andere Dinge, die wichtig sind und beachtet werden müssen, um eine artgerechte Haltung zu gewährleisten. Gerne beraten wir Sie vor Ort. Auch auf der Website des Deutschen Tierschutzbundes gibt es ausführliche Informationen zu Haltung und Pflege.

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Da der Tendaraufbau einige Rostschäden hatte, wurde er im Winter zur Reparatur gebracht. Letzte Woche, am 7. April, wurde er

zurückgeliefert und auf den Tenderrahmen wieder aufgesetzt. In der Zwischenzeit arbeiteten wir auch am Rahmen, weil dieser ohne Aufbau umso leichter zugänglich war. Dass die zugehörige Lok 58 311 im Jahr 1921 in Karlsruhe gebaut wurde, wissen wir alle. Am Tender fand sich ein Fabrikschild, das angibt, dass dieser sogar noch zwei Jahre älter ist: gebaut 1919 in Breslau (heute Wrocław).



Der Tendaraufbau ist auf dem Rahmen aufgesetzt. Bevor der Tender mit der Lok gekuppelt werden kann, sind noch einige Detailarbeiten nötig.

Foto: Harald Belz

Saisoneröffnung im Albtal am 1. Mai

Der Tendaraufbau ist zwar zurück, aber es sind noch einige Nacharbeiten notwendig. Daher ist der Einsatz der Dampflok am 1. Mai noch nicht sichergestellt. Ersatzweise kommt die V100 1019, eine Nebenbahn-Diesellok aus dem Jahr 1961 zum Einsatz. Diese passt perfekt zum Karlsruher Eilzug sowie zur Albtalbahn.

Saisoneröffnung im Murgtal am 4. Mai

Auch am 4. Mai könnte eine Ersatzlok zum Einsatz kommen, sei es die bereits erwähnte V100, möglich aber auch die E94 088, eine schwere sechsachsige Güterzug-Ellok von 1943, die mit dem Karlsruher Eilzug sicher kein Problem haben wird.

Weitere Fahrten und detaillierte Informationen siehe www.UEF-Dampf.de.

Pfadfinderstamm Cherusker e.V.



Plakat: Pfadfinderstamm Cherusker

Erleben. Lernen. Zukunft gestalten.

Große Pläne haben die Mädchen und Jungen des Pfadfinderstammes Cherusker in diesem Jahr.

Wanderungen im Gebirge oder der Bau einer Seilbrücke, Kürbisse schnitzen oder ein Fahrradausflug – unter dem Motto „Erleben. Lernen. Zukunft gestalten.“ erleben die Kinder und Jugendlichen Abenteuer und sammeln Erfahrungen, die für das ganze Leben wichtig sind.

Auch das Sommerzeltlager bei Niebelsbach steht wie jedes Jahr auf dem Programm der Ettlinger Pfadfinder. Und vielerlei spannende Aktivitäten sind geplant: Drachenbau, Bogenschießen, Steinschleuderbau. Viele unserer Leser werden unser Jahresprogramm schon im Briefkasten entdeckt haben. Auch im Internet wird das Programm bald zu lesen sein.

Internet: www.pfadfinder-ettlingen.de,
info@pfadfinder-cherusker.de
 Kontakt: Erik Scholtz, Ettlinger Str. 11,
 Karlsbad, Tel. (07202) 949920

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Frohe Ostern

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest. Genießen Sie die festlichen Tage im Kreise Ihrer Familie.
 Frohe Ostern und alles Gute!
 Ihre Ortsvorsteherin
 Selina Seutemann

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat dienstags um **14 Uhr**

Sturzprävention dienstags von **9.30 bis 10.30 Uhr**

Gehirnjogging dienstags von **10 Uhr bis 11.30 Uhr**, 14-täglich, in den geraden Kalenderwochen.

Luthergemeinde

Oster-Familiengottesdienst

Am Ostersonntag, **20. April, um 10:30 Uhr** laden wir alle von Klein bis Groß zu einem bunten Familiengottesdienst im Gemeindezentrum in Bruchhausen ein. Gemeinsam wollen wir das freudige Osterereignis feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es unsere **traditionelle Ostereiersuche für alle Kinder** auf der großen Wiese und dem Gelände rund um das Gemeindezentrum. Und vor dem Gottesdienst möchten wir um **9 Uhr** zu einem gemeinsamen Frühstück

mit „bring and share“ zusammenkommen. Herzliche Einladung, dabei zu sein. Für Brötchen, Butter und Getränke ist gesorgt und Aufstriche, Belag und anderes bringen alle mit, wie sie mögen.
 Wir freuen uns auf euch!

Geschwister-Scholl-Schule

Ereignisbericht: Bogenschießen mit den Klassen 4a und 4b

Im Februar nahmen wir, die Klassen 4a und 4b der Geschwister-Scholl-Schule, an einem spannenden Bogenschießprojekt teil. Unter der Leitung des erfahrenen Bogenschützen Rigo Ochs und seinem Assistenten hatten wir die Gelegenheit, unsere Fähigkeiten im Umgang mit Pfeil und Bogen zu erproben.

Zu Beginn erklärten uns die Trainer die Grundlagen des Bogenschießens und wir durften unsere ersten Versuche mit Pfeil und Bogen unternehmen. Nachdem wir die Grundtechniken erlernt hatten, ging es schnell weiter zu herausfordernderen Übungen. Wir schossen sogar mit geschlossenen Augen und synchron. Besonders viel Spaß machte es, auf Luftballons zu zielen. Das war viel schwieriger, als wir ursprünglich dachten!



Foto: M.P.

Ein weiteres Highlight war das Schießen mit Larppfeilen. Diese Pfeile besitzen anstelle von scharfen Spitzen weiche Kunststoffspitzen und sorgten für eine sichere und zugleich spaßige Abschlussübung.

Wir alle zeigten großes Interesse und Engagement und hatten viel Freude an den abwechslungsreichen Übungen. Einige von uns überlegen sogar in Zukunft weiter in diesem faszinierenden Sport aktiv zu bleiben.

Insgesamt war es ein unvergessliches Erlebnis, das sowohl unsere Teamarbeit als auch unsere individuelle Konzentration förderte. Unserer herzlicher Dank gilt dem Förderverein unserer Schule für die Übernahme der Kurskosten.

Bericht verfasst von Schülern der Klasse 4b

FV Alemannia Bruchhausen

Kuchenverkauf beim FVA am Ostersonntag!
 Am **Ostersonntag, 20. April**, findet **zwischen 10 und 14 Uhr** auf dem Gelände des FV Alemannia wieder ein großer Kuchenverkauf zum Mitnehmen statt.

Wozu also selbst Kuchen für Ostern backen? Kommen Sie doch zu uns und greifen Sie bei unserer stets tollen Auswahl zu. Sie ersparen sich Arbeit und unterstützen den FVA. Im Angebot haben wir u.a. Malakofftorte, Käsekuchen, Frankfurter Kranz, Schneewittchentorte, Käsesahne u.v. weitere tolle Kuchen.

Über regen Zuspruch würden wir uns sehr freuen. Die letzten Aktionen wurden bereits sehr gut angenommen und wir hoffen auch diesmal auf Ihre zahlreiche Unterstützung, für die wir uns bereits jetzt im Voraus ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden des FVA, sowie der gesamten Einwohnerschaft frohe Ostern bei hoffentlich schönem Osterwetter.



Plakat: FVA Bruchhausen

1. + 2. Mannschaft

Wegen des vorverlegten Redaktionsschlusses des Amtsblattes (Ostern) lesen Sie den Spielbericht vom letzten Wochenende bitte auf der HP / FB Seite des FVA.

Vorschau:

Mittwoch, 16. April, 18.30 Uhr

FVA II – TSV Spessart II

Donnerstag, 17. April, 18.30 Uhr

FVA I – TSV Spessart I

SC 88 Bruchhausen

Leichtathletik-Abteilung

Mit besten Ergebnissen kehrten die Leichtathleten des SC 88 Bruchhausen vom Werfertag des SV Langensteinbach nach Hause. **Kosina Felix M13** wurde 1. im Wurf Dreikampf, er erreichte im Kugelstoßen 7,80 m, beim Diskus 25,65 m und im Speer 27,41 m. **Speck Lennart M12** lieferte ein überragendes Ergebnis ab, er wurde 1. und gewann den Pokal der Klasse M13 / M12, seine Einzelleistungen Kugel 9,45 m Diskus 29,82 m und Speer 33,04 m. **Borella Flavio**, noch Klasse M11 aber bei der Klasse M12 startend, wurde 3. seine Leistungen Kugel 5,31 m Diskus 13,37 m Speer 16,80 m.